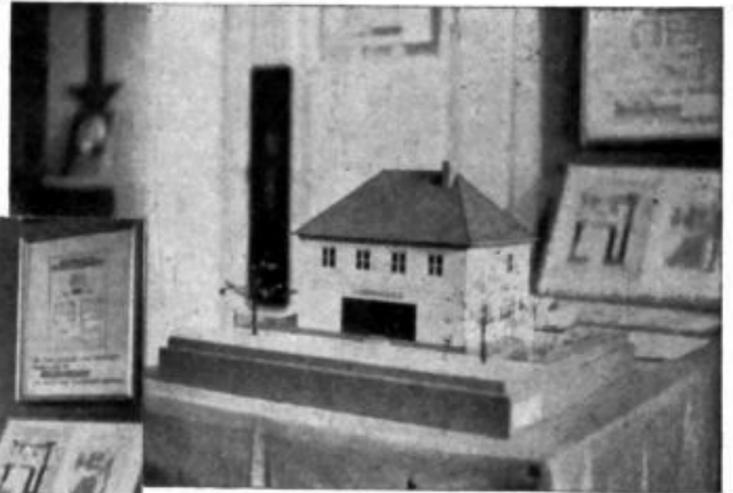


Der Beratungsstand

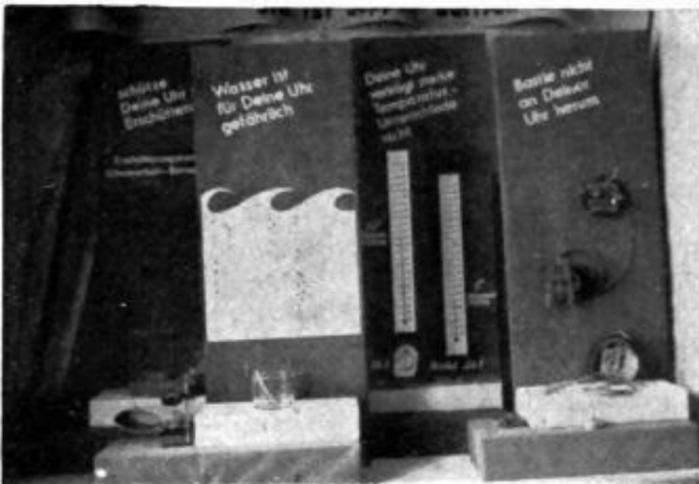
des RIV.
hat
sich bewährt!



Im Beratungsstand des RIV. trafen sich Berufskameraden aller Gauen. Die „Geschäftsberatung“ war durch Herrn Ebeling (rechts) vertreten. Alle Besprechungen zeugten von der kameradschaftlichen Zusammenarbeit des Reichsinnungsverbandes mit dem einzelnen Berufskameraden. Herr Ebeling hat, wie unser Bild zeigt, die vom Messebesuch müden Berufskameraden mit Humor erfrischt. Nun kann die Beratung weitergehen.



Ein nettes Hausmodell zeigte die Verwirklichung der Zeichnungen und Pläne für den Umbau oder Neubau des Uhrmachergeschäftes. Frau Frohner (RIV.) hebt den 1. Stock ab. Nun sieht Berufskamerad Timm, Graudenz, in die ideale Raumverteilung und ideale Gestaltung des Erdgeschosses. Immer wieder mußte das Haus zerlegt und mit ihm die Pläne erläutert werden.



„Behüte deine Uhr, sie ist doppelt wertvoll“ war der Sinnspruch dieses von Herrn Ebeling geschaffenen, in leuchtenden Farben ausgeführten zeitgemäßen Fensters. Der vorsichtige Umgang des Kunden mit der Uhr erspart uns Reparaturen und Kaufwünsche und damit — Zeit!



Dieses ebenfalls im Beratungsstand des RIV. auf dieser Reichsmesse gezeigte Fenster mit wenig Ware zeichnet sich aus durch die von Herrn Ebeling (RIV.) gestalteten Plakate und die durch Silberstreifen bewirkte übersichtliche Aufteilung. Die geschmackvollen, farbigen Plakate wurden reichlich bestellt.



Reichsinnungsmeister Pg. Flügel erklärt Grundsätzliches der Buchführung des Uhrmachers. Die „Gewinnabschöpfung“ wurde zu einem mit Ernst und Humor behandelten Begriff. Viele haben gerade bezüglich der Buchführung die erwartete Klarheit gefunden.



Herr Apelt (rechts) beriet als Leiter der „Betriebswirtschaftlichen Abteilung des Reichsinnungsverbandes“ in allen steuerlichen Fragen. Mancher Berufskamerad bekam an Hand mitgebrachter Geschäftsbücher praktische Anleitung.